

## PRESSEDIENST

# Umschlag Rheinhäfen im 1. Halbjahr 2010:

## Container/Stahl-Plus und Mineralöl-Minus ergeben -10%

**Der Gesamt-Umschlag der «Schweizerischen Rheinhäfen» im ersten Halbjahr 2010 sank trotz der verbesserten wirtschaftlichen Situation um 10% gegenüber der Vergleichsperiode 2009. Dass ein negatives Ergebnis resultierte, ist in erster Linie dem deutlich geringeren Import von Mineralöl zuzuschreiben. Klar im Aufwind sind der Containerverkehr und der Stahlverkehr.**

Mit dem Juni-Monatsergebnis von 550'276 t summiert sich der Gesamtumschlag in den Häfen beider Basel für das erste Halbjahr 2010 auf 3,08 Mio. t. Im ersten Semester des Vorjahres hatten noch 3,44 Mio. t resultiert. Die Verminderung beträgt 10,4%. 1,38 Mio. t (+11,4) wurden in Kleinhüningen umgeschlagen, 0,71 Mio. (-24,0%) in Birsfelden und 1 Mio. t (-10,9%) im Auhafen Muttenz.

Die Prozentzahlen in den einzelnen Häfen weisen darauf hin: Das Aufkommen in den einzelnen Gütersparten entwickelt sich sehr unterschiedlich. Der vor allem in den Häfen Birsfelden und Muttenz-Au wichtige Import von «Erdöl, Mineralölerzeugnisse» erlebte ein Umschlags-Minus von fast 30%. Der hauptsächlich im Hafen Kleinhüningen getätigte Containerumschlag nahm dagegen im 1. Halbjahr 2010 gegenüber der Vorjahresperiode um 14% zu.

### *Containerverkehr*

Die Container-Terminals der Seehäfen melden für das erste Halbjahr 2010 wieder deutliche Zuwächse. Diese Entwicklung ist speziell in den für den Rheinverkehr wichtigen ARA-Häfen (Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam) festzustellen. Diese schlägt so langsam auf den Binnenverkehr, auch auf dem Rhein, durch. Dabei werden die (Rekord-)Zahlen aus 2008 aber noch nicht erreicht.

8'591 TEU wurden im Juni 2010 über die Schweizerischen Häfen abgewickelt. Gegenüber dem Vormonat (8'296 TEU) entspricht dies einer Steigerung um 3,6%. Der aussagekräftigere Vergleich mit Juni 2009 (6'360 TEU) zeigt die massive Erholung dieser Verkehrssparte: Der Zuwachs beträgt 35,1%.

Entsprechend sehen auch die Halbjahreszahlen aus: Mit 47'285 TEU verzeichnete der Gesamtumschlag gegenüber der Vorjahresperiode (41'488 TEU) eine klare Steigerung um 14,0%. Die Verkehre sind allerdings ziemlich «unpaarig». Angezogen hat vor allem der Importverkehr mit 21'904 TEU und einer Zunahme um 28%. Der Exportverkehr steigerte sich bei einem Total von 25'384 lediglich um 4%.

Für das gesamte 2010 ist im Bereich Container aufgrund der verbesserten Wirtschaftslage und den steigenden Mengen im Seeverkehr ein gegenüber dem Vorjahr

deutlich positiveres Ergebnis zu erwarten. Als Unwägbarkeiten bleiben allerdings die Entwicklung in der EU, vor allem in Deutschland und das Kursverhältnis des Schweizer Frankens zu Euro und Dollar.

### *Flüssige Treib- und Brennstoffe*

Gegenüber dem Vorjahr wurden 540'000 t oder 29% weniger flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert. Der starke Rückgang ist hauptsächlich in der rückläufigen Nachfrage begründet. So ist per Ende Juni der Absatz von Heizöl gegenüber dem Vorjahr um 40% eingebrochen. Verbraucher von Heizöl decken sich nicht mehr wie in früheren Jahren im Sommer mit genügenden Mengen ein, sondern spekulieren permanent auf günstigere Preise. Ob diese Rechnung aufgehen wird, kann niemand im Voraus sagen. Tatsache ist, dass die Notierungen an den internationalen Börsen grossen Fluktuationen ausgesetzt sind. Zudem spielen die starken Ausschläge an den Devisenmärkten und speziell im Dollarsegment eine entscheidende Rolle in der Preisfindung.

Ebenso waren im Berichtszeitraum die Lagerzufuhren im Diesel (-9,4%) und Benzin (-1,5%) rückläufig. Insgesamt gingen die Lagerzufuhren aller Mineralölprodukte im Vorjahresvergleich um 19% zurück. Solange die beiden inländischen Raffinerien auf voller Leistung produzieren, geht dieser Rückgang fast völlig zu Lasten des Imports. Die (geplanten) Shutdowns der Tamoil- wie auch die Petroplus-Raffinerie brachten zumindest für die Monate Mai und Juni einige zusätzlichen Mengen auf den Rhein.

Bei der Ganzjahresprognose herrscht verhaltener Optimismus: Für das zweite Halbjahr erhofft sich die Branche im Bereich Heizöl aufgrund der niedrigen Füllstände bei den Endverbrauchern eine deutliche Belebung der Nachfrage.

Im Exportbereich von schwerem Heizöl sind die Mengen ebenfalls rückläufig. Zum Teil werden die anfallenden Mengen per Bahn nach Italien und Frankreich exportiert. Offensichtlich bringen diese Verkaufskanäle bessere finanzielle Ergebnisse als der Export über Basel in die Seehäfen.

Für die Tankschiffahrt war es unter den geschilderten Umständen schwierig, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Über längere Zeit pendelten die Frachten für die Relation Rotterdam - Basel bei CHF 10.-- pro Tonne. Mit diesen Einnahmen konnten die Kosten nur noch zum Teil gedeckt werden. Neben der schwachen Nachfrage nach Transportleistungen wirkte sich die gute Wasserführung auf die verfügbaren Kapazitäten aus. Mit wenigen Ausnahmen konnten die Schiffe fast immer voll beladen werden. Immer mehr machen sich die zahlreichen Neubauten auf dem Markt bemerkbar. Da in Zukunft gefährliche Güter (wozu flüssige Treib- und Brennstoffe gehören) nur noch in Doppelhüllentankern transportiert werden dürfen und dies heute schon von vielen Kunden verlangt wird, werden immer mehr solche Schiffe gebaut. Gleichzeitig werden aber nur wenige Einhüllentanker vom Markt genommen.

### *Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel*

Der Mengenzuwachs im 1. Quartal 2010 hat sich bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen im 2. Quartal weiter fortgesetzt. Verglichen zum gleichen Zeitraum im Vorjahr konnte die Menge erneut um 28'214 t gesteigert werden. Dies entspricht einer Steigerung um 48 %.

Nach einem Rückgang im 1. Quartal um fast 8 % haben sich auch die Nahrungs- und Futtermittel etwas erholt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte im 2. Quartal eine Zunahme von 11'293 t oder fast 10 % verzeichnet werden.

Im Vergleich zum Vorjahr kann man insgesamt nach den ersten 6 Monaten eine Mengenzunahme von 35'225 t verzeichnen was einer Zunahme um fast 10 % entspricht, womit der schlechte Start in das Jahr 2010 etwas aufgefangen wurde.

Diese positiven Zahlen sollten jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die beiden Sparten noch immer um 17 % unter dem Ergebnis aus dem ersten Semester 2008 liegen. Dieser Vergleich macht deshalb Sinn, weil das Jahr 2009 ein ausserordentlich schlechtes Jahr war und sich daher ein Vergleich mit dem Jahr 2008 aussagekräftiger darstellt.

### *Feste mineralische Brennstoffe*

Die Einfuhr von festen Brennstoffen liegt mit 49'212 Tonnen um 23,2% unter der gleichen Periode des Vorjahres. Wie erwartet, verharrten die Importe auf tiefem Niveau, da die hohen Lagerbestände von Ende 2009 langsam reduziert werden. Die Entwicklung für das zweite Halbjahr bleibt ungewiss. Es wird jedoch mit steigenden Mengen gerechnet.

### *Eisen und Stahl*

Die über die Schweizerischen Rheinhäfen laufenden Import- und Transitverkehre nach Italien haben sich von ihrem Tief des vergangenen Jahres erholt. Die Zunahme betrug 84% gegenüber dem ersten Halbjahr 2009. Die Gesamtmenge von 345'000 Tonnen darf als befriedigend angesehen werden.

### *Zellstoff und Chemische Produkte*

Bei Zellstoff und chemischen Produkten kann nach einem deutlichen Zuwachs im 1. Quartal ein weiterer Aufwärtstrend festgestellt werden. Das Plus von 11% und eine Gesamtmenge von 261'636 Tonnen im Import von Zellstoff deutet auf eine nachhaltige Erholung der Papierproduktion in der Schweiz hin.

Basel, 6. August 2010

#### Auskünfte:

#### **Schweizerische Rheinhäfen:**

Direktor

Hans-Peter Hadorn (061 639 95 77)

#### **Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft,**

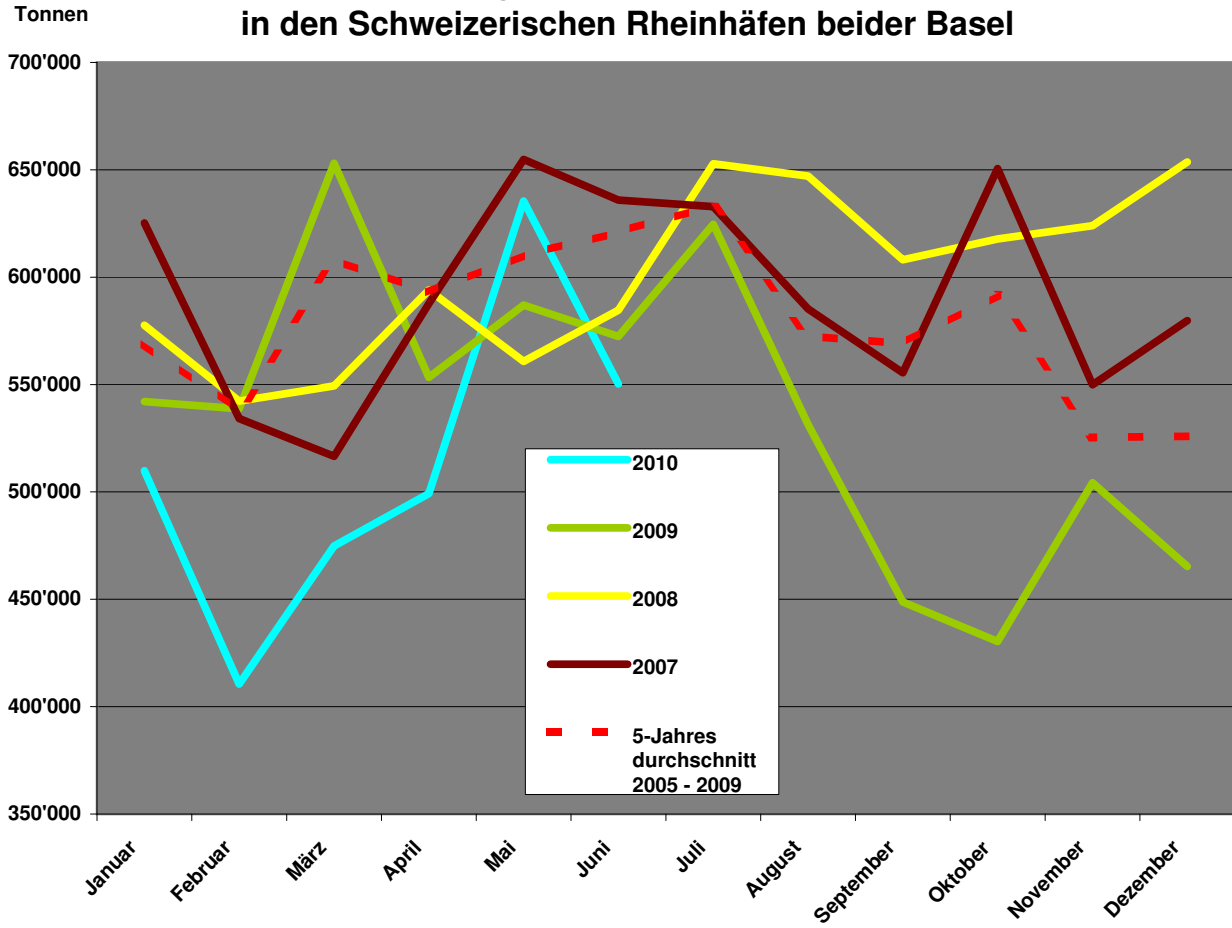
Geschäftsführer

André Auderset (061 631 29 19)

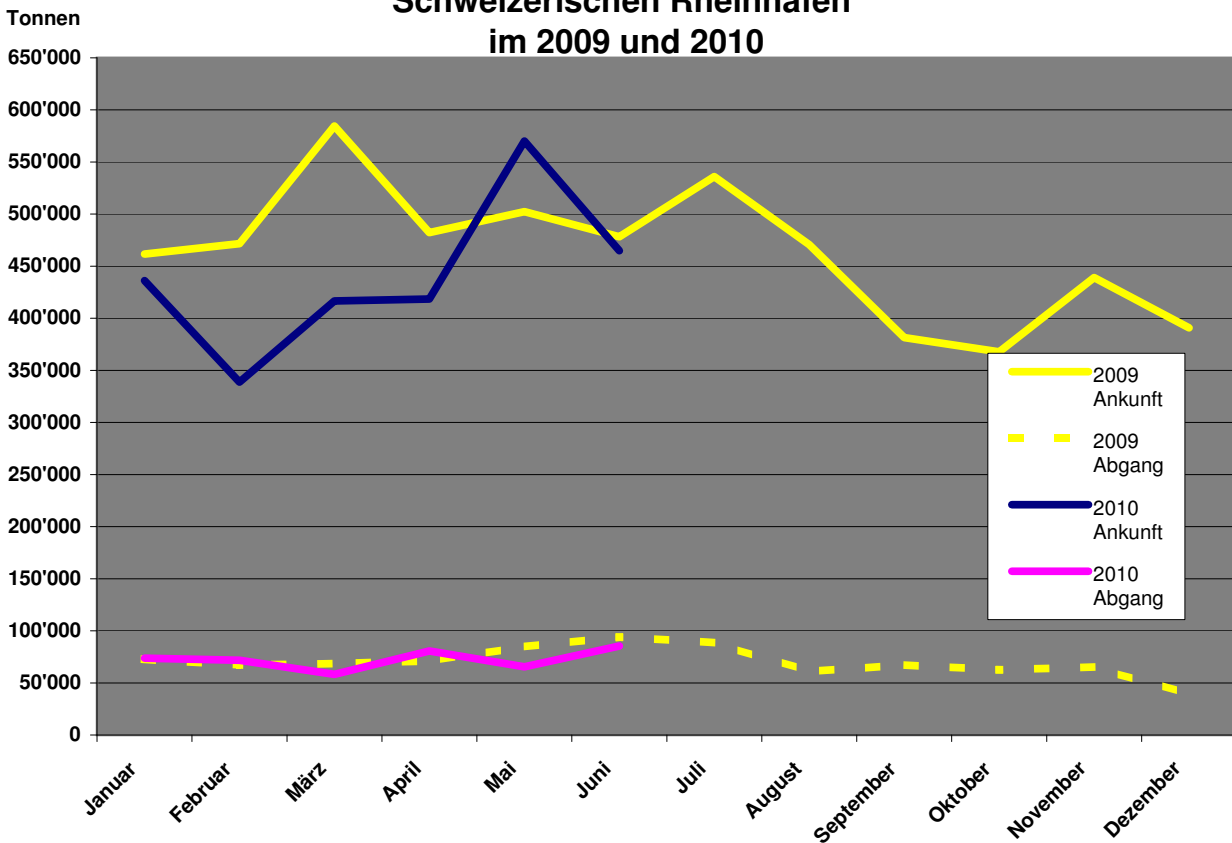
Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

Waren	Juni 2010				Januar - Juni 2010			
	Zufuhr	Abfuhr	%-Zufuhr Vorj.	%-Abfuhr Vorj.	Zufuhr	Abfuhr	%-Zufuhr Vorj.	%-Abfuhr Vorj.
0 Landwirtschaftliche Erzeugnis.	32,829	618	30.3	29.8	142,364	2,981	33.2	-22.4
1 Nahrungs- und Futtermittel	29,858	12,125	-2.1	17.3	178,542	75,066	-8.5	29.9
2 Feste mineralische Brennstoffe	9,080	0	-38.6	0.0	49,212	0	-23.2	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	199,955	27,439	-26.5	-19.5	1,323,208	113,902	-29.1	-15.9
4 Erze und Metallabfälle	2,560	2,895	148.3	86.1	16,600	28,271	-11.7	218.2
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	67,955	7,317	143.6	-20.1	345,057	44,139	84.1	8.0
6 Steine, Erden und Baustoffe	50,324	3,923	25.1	-15.9	174,954	20,334	-16.5	81.3
7 Düngemittel	6,436	28	-47.6	460.0	51,241	1,415	70.5	2730.0
8 Chemische Erzeugnisse	43,552	6,074	0.2	-55.0	261,636	38,016	11.1	-49.2
9 Fahrzeug, Maschinen, etc.	12,767	14,196	175.4	24.7	54,594	58,820	87.2	-18.5
99 Übrige Güter	9,595	10,750	54.0	19.3	48,971	52,165	26.4	-1.9
Total	464,911	85,365	-2.8	-9.3	2,646,379	435,109	-11.2	-5.0
<b>Kleinhüningen</b>		<b>260,549</b>		<b>14.4</b>	<b>1,378,700</b>			<b>11.4</b>
<b>Birsfelden</b>		<b>116,682</b>		<b>-26.9</b>	<b>700,103</b>			<b>-24.0</b>
<b>Auhafen</b>		<b>173,045</b>		<b>12.1</b>	<b>1,002,685</b>			<b>-10.9</b>
<b>Gesamter Schiffumschlag</b>		<b>550,276</b>		<b>-3.9</b>	<b>3,081,488</b>			<b>-10.4</b>

## Gesamtgüterverkehr 2005 - 2010 in den Schweizerischen Rheinhäfen beider Basel



## Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen im 2009 und 2010

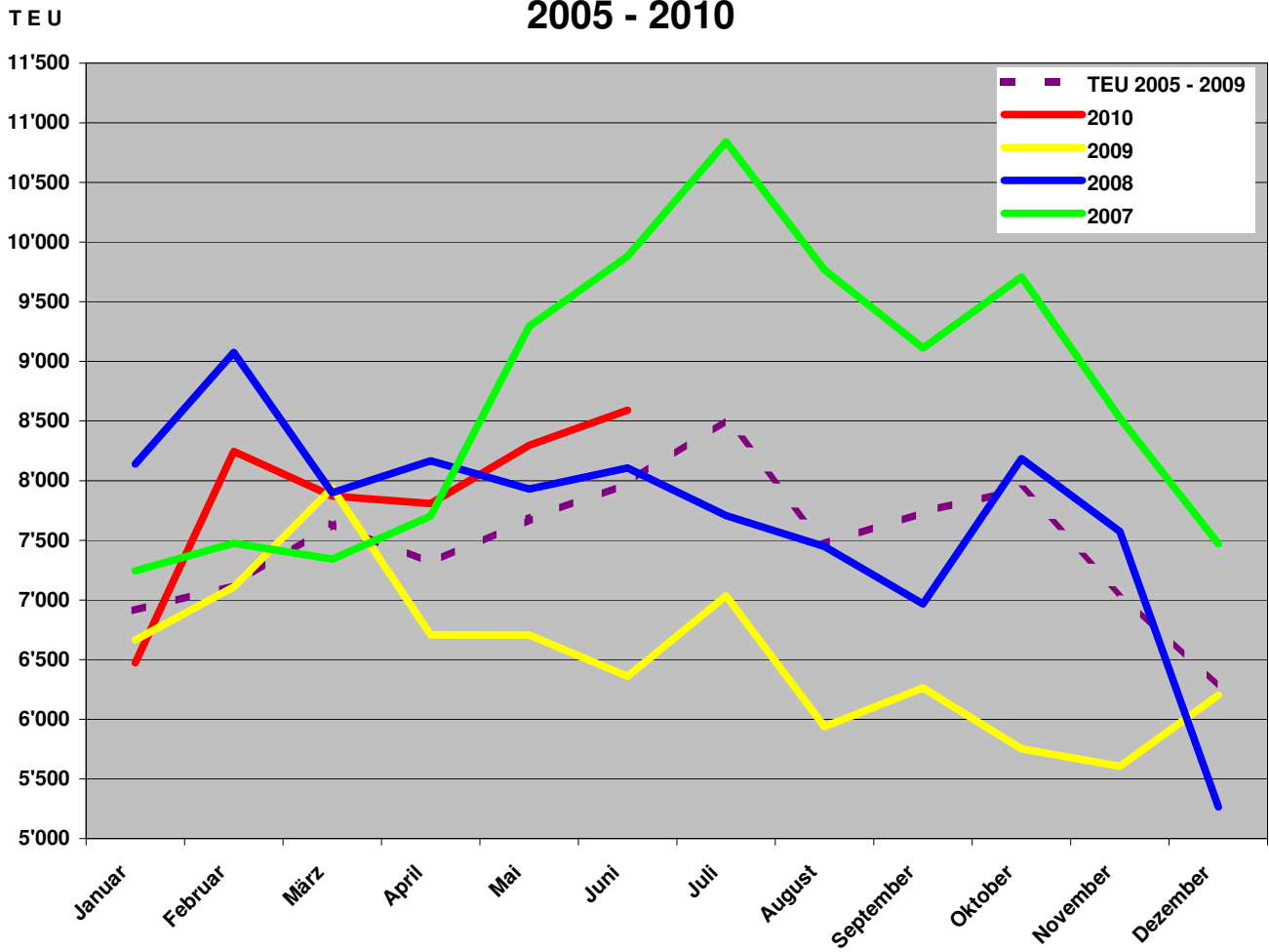


# SCHWEIZERISCHE RHEINHÄFEN

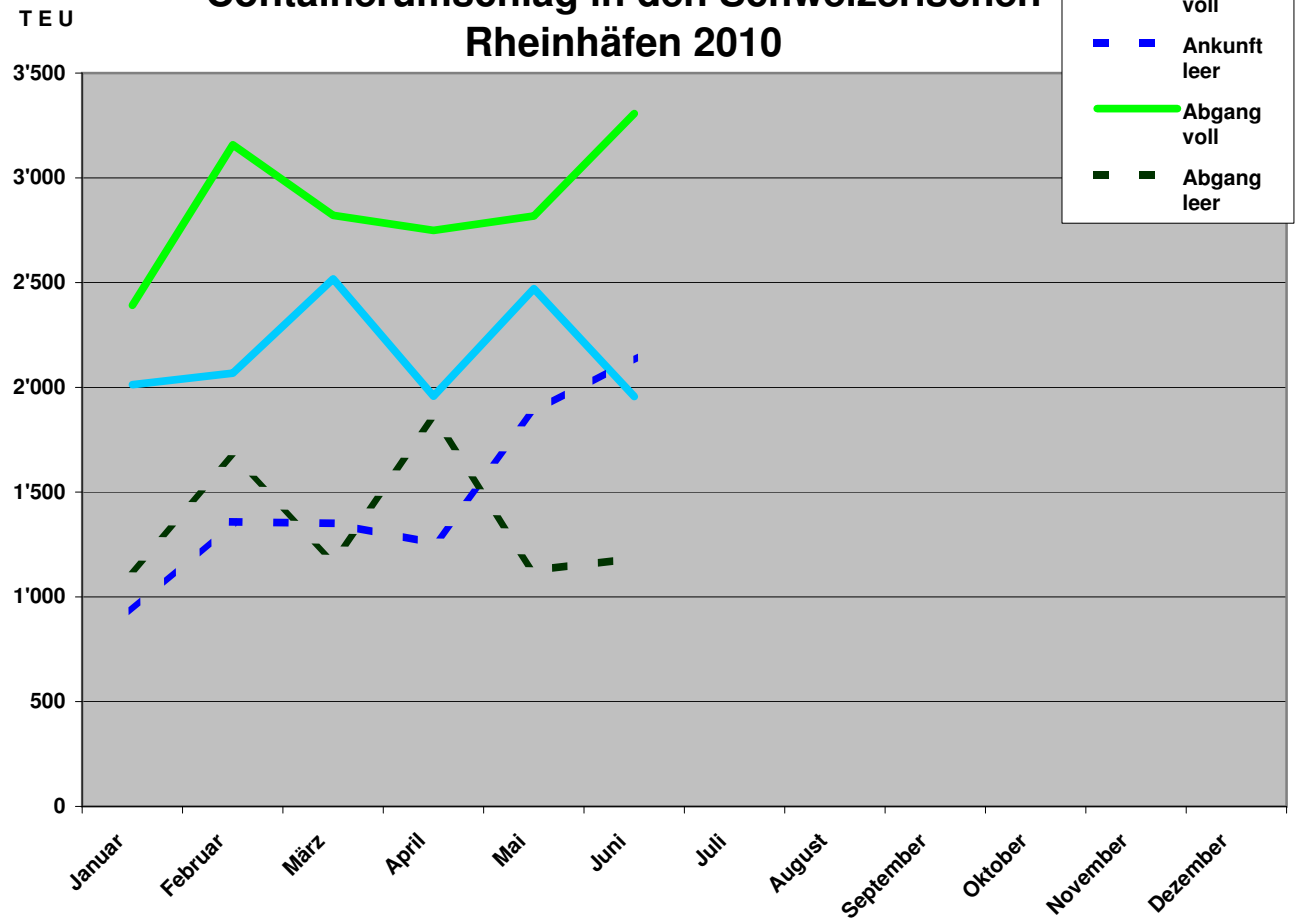
## Wasserseitiger Containerumschlag 2010

Monat	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			+/- z. Vor- Mon.	+/- z. VorJ- Mon.	+/- z. Vor- Jahr
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU			
Januar	849	582	2'013	298	317	932	874	759	2'392	486	325	1'136	2'507	1'983	6'473	4.4	-2.9	-2.9
Februar	844	612	2'068	304	527	1'358	1'222	968	3'158	446	608	1'662	2'816	2'715	8'246	27.4	16.0	6.9
März	1'178	670	2'518	431	460	1'351	997	912	2'821	477	352	1'181	3'083	2'394	7'871	-4.5	-0.9	4.0
April	960	499	1'958	373	441	1'255	1'033	858	2'749	394	726	1'846	2'760	2'524	7'808	-0.8	16.4	7.0
Mai	1'337	567	2'471	371	755	1'881	844	987	2'818	362	382	1'126	2'914	2'691	8'296	6.3	23.7	10.2
Juni	936	510	1'956	527	808	2'143	1'003	1'152	3'307	497	344	1'185	2'963	2'814	8'591	3.6	35.1	14.0
Juli	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
August	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
September	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Oktober	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
November	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Dezember	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
<b>Zwischentota</b>	<b>6'104</b>	<b>3'440</b>	<b>12'984</b>	<b>2'304</b>	<b>3'308</b>	<b>8'920</b>	<b>5'973</b>	<b>5'636</b>	<b>17'245</b>	<b>2'662</b>	<b>2'737</b>	<b>8'136</b>	<b>17'043</b>	<b>15'121</b>	<b>47'285</b>			

# Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2005 - 2010



# Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2010



Pos	Warengattung	Zufuhr	Abfuhr	Pos
		BS+BL (To)	BS+BL (To)	
11	Weizen, Mengkorn	23,450	16	11
14	Hafer	2,607		14
15	Mais	1,055		15
99	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgenommen)	4,644	55	99
128	Alkoholfreie Getränke	16	4,029	128
131	Kaffee	3,176	166	131
135	Tabakwaren	23	3,505	135
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	17,374		172
181	Ölsaaten und -Früchte	2,539	1,900	181
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette	3,004		182
211	Steinkohle	9,080		211
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	51,512	4,401	321
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	5,399		323
325	Gas-,Diesel-+leichtes Heizöl	140,879	1,074	325
327	Schweres Heizöl	2,151	21,713	327
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung und zum Einschmelzen	2,560	1,490	462
513	Ferrolegierungen (ausgenommen kohlenstoffreiches Ferromangan)	1,102		513
522	Gewalztes Stahlabzeug	4,274		522
532	Warm gewalzter Stab- und Formstahl	14,918	532	532
535	Walzdraht		5,269	535
542	Gewalzte Stahlbleche in Platten und Rollen, Breitflachstahl	30,715	20	542
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen	14,713	105	562
611	Industriesand	11,727		611
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	24,911		612
631	Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerkleinerte Steine	1,600		631
632	Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer	1,395	23	632
639	Sonstige Rohmineralien, a. n .g.	7,260	3,700	639
691	Baustoffe und andere Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Beton, Zement u. ä. Stoffen	2,984	200	691
724	Stickstoffdüngemittel	3,635		724
729	Mischdünger und andere chemisch aufbereitete Düngemittel	2,801	28	729
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	5,057	3,260	819
831	Benzol		1,148	831
841	Holzschliff und Zellstoff	34,343	13	841
895	Stärke und Kleber	1,706		895
896	Sonst.chem.Erzeugnisse	1,225	122	896
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	1,725	4,385	939
949	EBM-Waren	6,808	381	949
951	Glas	48	3,052	951
972	Papier und Pappe		1,228	972
976	Holz- und Korkwaren	72	2,307	976
991	Gebrauchte Verpackungen, Sonstige Verpackungsmittel	7,588	9,524	991
999	Diverses	1,878	260	999



## Rheinhafenverkehr im Jahr 2010 (2009) in t

Abgang	Landw. Erzeugn. GRUPPE 0		Nahr.- u. Futterm. GRUPPE 1		Feste min. Brennst. GRUPPE 2		Erd-, Miner., Oel-Erz GRUPPE 3		Erze, Metallab. GRUPPE 4		Eisen, Stahl, Ne.-Met. GRUPPE 5	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Januar	564	280	13975	7825	0	0	23298	16507	1018	0	5149	12814
Februar	254	434	15722	8195	0	0	17017	22304	8351	189	3350	4944
März	262	585	9705	10749	0	0	9988	13409	7104	1152	7345	3611
April	332	1714	12653	10091	0	0	21194	18848	3095	2719	10882	2315
Mai	951	352	10886	10572	0	0	14966	30221	5808	3269	10096	8017
Juni	618	476	12125	10338	0	0	27439	34078	2895	1556	7317	9157
Total	2981	3841	75066	57770	0	0	113902	135367	28271	8885	44139	40858

Abgang	Steine, Erden, Baust. GRUPPE 6		Düngemittel GRUPPE 7		Chem. Erzeugn. GRUPPE 8		Fahrzeuge, Masch. GRUPPE 9		übrige Güter GRUPPE 99		Totalverkehr	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Januar	193	428	1387	45	10194	13586	10190	11779	7721	9548	73689	72812
Februar	3240	555	0	0	6027	11560	9128	10406	8682	8481	71771	67068
März	2356	2242	0	0	4597	15502	8893	11079	7939	10141	58189	68470
April	7845	1469	0	0	7544	10365	8030	15104	9082	8455	80657	71080
Mai	2777	1859	0	0	3580	10399	8383	12380	7991	7543	65438	84612
Juni	3923	4665	28	5	6074	13496	14196	11382	10750	9008	85365	94161
Total	20334	11218	1415	50	38016	74908	58820	72130	52165	53176	435109	458203

**Zusammenfassung:**

Talverkehr Jan. - Jun. 2010	435109	Bergverkehr Jan. - Jun. 2010	2646379	Totalverkehr Jan. - Jun. 2010	3081488
Talverkehr Jan. - Jun. 2009	458203	Bergverkehr Jan. - Jun. 2009	2980768	Totalverkehr Jan. - Jun. 2009	3438971
+/- zum Vorjahr in %:	-5.0	+/- zum Vorjahr in %:	-11.2	+/- zum Vorjahr in %:	-10.4

## Rheinhafenverkehr im Jahr 2010 (2009) in t

Zufuhr	Landw. Erzeugn. GRUPPE 0		Nahr.- u. Futterm. GRUPPE 1		Feste min. Brennst. GRUPPE 2		Erd-, Miner., Oel-Erz GRUPPE 3		Erze, Metallab. GRUPPE 4		Eisen, Stahl, Ne.-Met. GRUPPE 5	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Januar	12662	9902	26372	33420	1995	14722	270291	280841	1291	4669	51387	31292
Februar	16121	17354	23097	31191	5445	6109	158730	270458	2041	0	49139	46479
März	29277	24209	35186	43335	13954	15978	160177	373705	3103	4330	58097	34372
April	13763	8033	32856	30897	5597	3608	222430	339148	928	1808	57564	23102
Mai	37712	22230	31173	25877	13141	8882	311625	329078	6677	6967	60915	24296
Juni	32829	25186	29858	30483	9080	14792	199955	271994	2560	1031	67955	27894
Total	142364	106914	178542	195203	49212	64091	1323208	1865224	16600	18805	345057	187435

Zufuhr	Steine, Erden, Baust. GRUPPE 6		Düngemittel GRUPPE 7		Chem. Erzeugn. GRUPPE 8		Fahrzeuge, Masch. GRUPPE 9		übrige Güter GRUPPE 99		Totalverkehr	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Januar	8726	22503	7597	5194	42387	43517	6091	8135	7403	7433	436202	461628
Februar	13906	41722	13762	7517	43078	40215	7094	3920	7369	6694	339782	471659
März	35054	39771	11160	1075	53108	37043	8524	3932	8994	6857	416634	584607
April	30526	34434	5541	2144	37923	29105	5360	4293	6325	5696	418813	482268
Mai	36418	30924	6745	1832	41588	42214	14758	4252	9285	5822	570037	502374
Juni	50324	40239	6436	12291	43552	43457	12767	4635	9595	6230	464911	478232
Total	174954	209593	51241	30053	261636	235551	54594	29167	48971	38732	2646379	2980768

## Zusammenfassung:

Bergverkehr Jan. - Jun. 2010	2646379	Talverkehr Jan. - Jun. 2010	435109	Totalverkehr Jan. - Jun. 2010	3081488
Bergverkehr Jan. - Jun. 2009	2980768	Talverkehr Jan. - Jun. 2009	458203	Totalverkehr Jan. - Jun. 2009	3438971
+/- zum Vorjahr in %:	-11.2	+/- zum Vorjahr in %:	-5.0	+/- zum Vorjahr in %:	-10.4